اَللهُ اَكْبَرُ اَللهُ اَكْبَرُ لآ اِلَهَ اِلاَّ اللهُ وَاللهُ اَكْبَرُ اَللهُ اَكْبَرُ وَلِلهِ الْحَمْد، اَلْحَمْدُ لِلهِ الَّذِى مَنَّ عَلَيْنَا بِالْاِيمَانِ وَالْاِسْلاَمِ، وَعَلَّمَ دِينَنَا بِرِسَالَةِ سَيِّدِ الْاَنَامِ وَجَعَلَ يَوْمَ الْعِيدِ اِفْطَارًا لِمَنْ صَامَ ... كَبِّرُوا اللهَ تَكْبِيرًا ... اَلْحَمْدُ لِلهِ الَّذِى اَثَابَنَا بِثَوَابِ الصِّيَامِ والقِيَامِ، وَلَايَقْطَعُ نِعْمَتَهُ عَنَّا بِالْمَعَاصِى وَالْآثَامِ وَيَسْتَغْفِرُونَ لَنَا وَيَدْعُونَ رَبَّنَا لِدُخُولِنَا الْجِنَانِ مَلآئِكَةُ الْكِرَام...كَبِّرُوا اللهَ تَكْبِيرًا ..سُبْحَانَ الَّذِى قَدَّرَ الْاَقْوَاتِ، سُبْحَانَ الَّذِى اَجَابَ الدَّعَوَاتِ، سُبْحَانَ الَّذِى بَعَثَ الْاَمْوَاتِ ...كَبِّرُوا اللهَ تَكْبِيرًا ... أَشْهَدُ أَنْ لَا اِلَهَ اِلَّا اللهُ وَحْدَهُ لَا شَرِيكَ لَهُ وَأَشْهَدُ أَنَّ سَيِّدَنَا مُحَمَّدًا عَبْدُهُ وَرَسُولُهُ، الَّذِى لَا نَبِىَّ بَعْدَهُ صَلَوَاتُ اللهِ وَسَلَامُهُ عَلَيْهِ وَعَلَى أَصْحَابِهِ وَأَتْبَاعِهِ، رِضْوَانُ اللهِ تَعَالَى عَلَيْهِمْ اَجْمَعِينَ، أَمَّا بَعْدُ فَيَا عِبَادَ اللهِ، اِتَّقُوا اللهَ وَأَطِيعُوهُ، اِنَّ اللهَ مَعَ الَّذِينَ اتَّقَوْا وَالَّذِينَ هُمْ مُحْسِنُونَ، بِسْمِ اللهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيمِ: شَهْرُ رَمَضَانَ الَّذِى أُنْزِلَ فِيهِ الْقُرْاٰنُ هُدًى لِلنَّاسِ وَبَيِّنَاتٍ مِنَ الْهُدٰى وَالْفُرْقَانِ، وَقَالَ رَسُولُ اللهِ ﷺ: رَغِمَ أَنْفُ رَجُلٍ ذُكِرْتُ عِنْدَهُ فَلَمْ يُصَلِّ عَلَىَّ ، وَرَغِمَ أَنْفُ رَجُلٍ دَخَلَ عَلَيْهِ رَمَضَانُ ثُمَّ انْسَلَخَ قَبْلَ أَنْ يُغْفَرَ لَهُ ، وَرَغِمَ أَنْفُ رَجُلٍ أَدْرَكَ عِنْدَهُ أَبَوَاهُ الْكِبَرَ فَلَمْ يُدْخِلَاهُ الْجَنَّةَ

Werte Gläubige! Nach einem Monat der Gunst, des Segens und der Vergebung haben wir den Morgen des Ramadan-Festtags erreicht und dürfen nun den Seelenfrieden ernten, den wir mit unserem Gottesdienst im Ramadan – dessen Anfang aus Barmherzigkeit, dessen Mitte aus Vergebung und dessen Ende aus der Befreiung von der Feuerstrafe besteht – gesät haben. Gelobt sei Allah, Der uns durch den spirituellen Frühling des Ramadan geführt hat und uns diesen Morgen erleben lässt. Einen gesegneten Festtag euch allen!

Werte Muslime! Ka'b Bin Udschra ﵁ berichtete: „Bevor der Gesandte Allahs ρ einmal die Minber bestieg, sagte er zu uns: ***„Kommt zur Minber!*** **“** Er stieg die erste Stufe hinauf und sagte ***„Amin!“*** Er stieg die zweite Stufe hinauf und sagte ***„Amin!“*** Dann stieg er die dritte Stufe hinauf und sagte wieder ***„Amin!“***

Als er nach der Predigt wieder von der Minber hinabstieg, fragten wir: „O Gesandter Allahs! Wir hörten heute viel Neues von dir. Sag uns die Weisheit dahinter?“ Er antwortete: ***„Als ich auf die erste Stufe stieg, kam Dschibril zu mir und sagte: „Wer den Ramadan erreicht und ihm wird nicht vergeben, bevor er zu Ende ist, dessen Nase soll über den Boden geschleift werden!“ Und da sagte ich „Amin!“ Als ich auf die zweite Stufe stieg, sagte er: „Wer keine Segenswünsche auf dich ausbringt, wenn dein Name genannt wird, dessen Nase soll über den Boden geschleift werden!“ Und da sagte ich „Amin!“ Als ich auf die dritte Stufe stieg, sagte er: „Wessen Eltern in seiner Gegenwart ein hohes Alter erreichen und ihm nicht zum Mittel fürs Paradies werden, dessen Nase soll über den Boden geschleift werden. Und da sagte ich „Amin!““*** (Et-Tirmidhi, Nr. 3545)

Möge unser Herr uns nicht zu jenen gehören lassen, deren Nasen über den Boden geschleift werden, sondern zu jenen, die am heutigen Tag von ihren Sünden befreit sind!

Werte Gemeinde! Der Prophet ρ sagte, dass Allah uns Muslime zwei Feste geschenkt hat: Das Fest des Fastenbrechens und das Opferfest. Das Fest des Fastenbrechens ist hierbei ein Ausdruck der Freude über die Erfüllung der Fastenpflicht. Dieser Festtag ist ein Bekenntnis jenes Glaubens, der der Selbstsucht standhält und das Erlaubte als erlaubt und das Verbotene als verboten erkennt. Dieser Festtag beschreibt den Herzenswunsch, jene Dinge, die wir vom Erhabenen Allah bekommen haben, auf Seinem Weg auszugeben. Dieser Festtag bedeutet, zu jenen Männern zu gehören, die uns der Edle Koran folgendermaßen beschreibt: **„Männer, die weder Handel noch Kaufgeschäft vom Gedenken Allahs, der Verrichtung des Gebets und der Entrichtung der Zekah ablenkt. Sie fürchten einen Tag, an dem die Herzen und Blicke umgewendet werden. “ (**En-Nur, 37)

Werte Brüder! Heute ist der Tag, an dem wir die spirituellen Geschenke, die wir im Ramadan erhalten haben, in unser Leben integrieren. Die religiösen Festtage bieten die Gelegenheit, unsere Brüderlichkeit zu stärken, den Bedürftigen zu helfen und die Alten zu besuchen. Der Prophet ﷺ sagte hierzu: ***„Der Muslim hat 6 Rechte am Muslim: Grüßt ihn, wenn ihr ihn trefft. Folgt seiner Einladung, wenn er euch einlädt. Gebt ihm guten Rat, wenn er euch um Rat bittet. Sprecht ein Bittgebet für ihn, wenn er niest und Elhamdulillah sagt. Besucht ihn, wenn er krank ist. Nehmt an seiner Beerdigung teil, wenn er stirbt.“*** (Muslim: Selam: 5)

Werte Gläubige! Lasst uns heute unseren Zorn überwinden! Denn dieser Tag steht für Brüderlichkeit, Vergebung, Einheit, Solidarität und den Bund der Herzen. So wie es der Prophet ﷺ sagte: ***„Seid nicht zornig aufeinander, beneidet einander nicht, kehr euch nicht voneinander ab. O Diener Allahs! Seid Brüder!“*** (Bukhari, Edep, 57)

Werte Brüder! Bayram bedeutet, für Allahs Wohlgefallen zu lieben und zu hassen. An diesem Tag sollen gebrochene Herzen wieder heil und traurige Herzen glücklich gemacht werden. Wir sollten uns an diesem Tag festlich kleiden, Parfüm auftragen, gute Laune verbreiten, die Armen unterstützen, die Waisen beschenken, die Alten besuchen und die Jungen verwöhnen. Lasst uns unsere Sadaqatul-Fitr entrichten, wenn wir sie noch nicht entrichtet haben! Möge uns unser Herr noch viele weitere Festtage bei guter Gesundheit und Wohlbefinden erreichen lassen! Einen segensreichen Festtag euch allen!

Wir möchten unsere Khutbe mit folgendem Bittgebet des Propheten ﷺ schließen: ***„O Allah! Leite uns den rechten Weg, eine unsere Herzen, söhne uns miteinander aus, segne uns und führe uns zum Heil!“*** (Ebu Dawud, Salat, 358)

وَقُلِ الْحَمْدُ لِلهِ الَّذِى لَمْ يَتَّخِذْ وَلَدًا وَلَمْ يَكُنْ لَهُ شَرِيكٌ فِى الْمُلْكِ وَلَمْ يَكُنْ لَهُ وَلِىٌّ مِنَ الذُّلِّ وَكَبِّرْهُ تَكْبِيرًا

اَللهُ اَكْبَرُ اَللهُ اَكْبَرُ لآ اِلَهَ اِلاَّ اللهُ وَاللهُ اَكْبَرُ اَللهُ اَكْبَرُ وَلِلهِ الْحَمْد